



TAC-8 MixEfx

Bedienungsanleitung

Einleitung

TAC-8 MixEfx ist eine Mixer-Anwendung, die speziell für den **ZOOM TAC-8** entwickelt wurde.

Damit können Sie die Einstellungen des integrierten Mixers sowie der hochwertigen Monitoring-Effekte auf Ihrem Computer bearbeiten und Funktionen wie den LO CUT (Tiefpassfilter), PHASE (Phasenumkehrung) und die automatische Pegelerkennung AUTO GAIN steuern.

Darüber hinaus können Sie mit LOOPBACK das Eingangs- sowie das Computersignal wieder an den Computer ausgeben und über MEMORY Ihre Einstellungen mit einem Tastendruck speichern.

Installation und Starten von TAC-8 MixEfx

1. Herunterladen von TAC-8 MixEfx auf den Computer

Laden Sie die Anwendung von der ZOOM-Webseite herunter unter (<http://www.zoom.co.jp/downloads>).

HINWEIS

- Der aktuelle Treiber für das ZOOM **TAC-8 MixEfx** steht auf der oben genannten Webseite zum Download bereit.
- Folgende Betriebssysteme werden unterstützt:
Mac OS X 10.8.5 (oder höher)

2. Installation von TAC-8 MixEfx auf dem Computer

Klicken Sie auf das Symbol „TAC-8 MixEfx Installer.pkg“ und folgen Sie den Anweisungen, um **TAC-8 MixEfx** zu installieren.

3. Starten von TAC-8 MixEfx



Sobald Sie ein **TAC-8** mit einem Thunderbolt™-Kabel an Ihren Computer anschließen, wird **TAC-8 MixEfx** automatisch gestartet.

HINWEIS

- Für Hinweise zur Verkabelung lesen Sie die Anleitungen für das **TAC-8** und den Computer.
- Falls sich die Anwendung nicht automatisch öffnet, starten Sie [TAC-8 MixEfx] im Ordner „Programme“ auf Ihrem Computer.

Namen der Bedienelemente / Grundlagen der Bedienung

The screenshot shows the TAC-8 MixEfx software interface. Red boxes highlight several key sections:

- INPUT SECTION (top left):** Eight input channels, each with gain, auto, hi-z, lo cut, phase, and efx send controls. A red box highlights this entire section.
- COMPUTER SECTION (top middle):** Controls for sample rate, clock source, loop back, and daw 1/2. A red box highlights this section.
- UPSAMPLING SECTION (top right):** Controls for upsampling, including a 'SAVE' button and 'FACTORY RESET' button. A red box highlights this section.
- EFFECT SECTION (middle right):** Includes an 'EFFECT' knob and 'ROOM', 'HALL', 'PLATE', 'REVERB' settings. A red box highlights this section.
- OUTPUT SECTION (bottom right):** Controls for main out, phones 1, and efx return. A red box highlights this section.
- MIXER SECTION (bottom):** Eight mixer channels with pan, mute, and solo controls. A red box highlights this section.

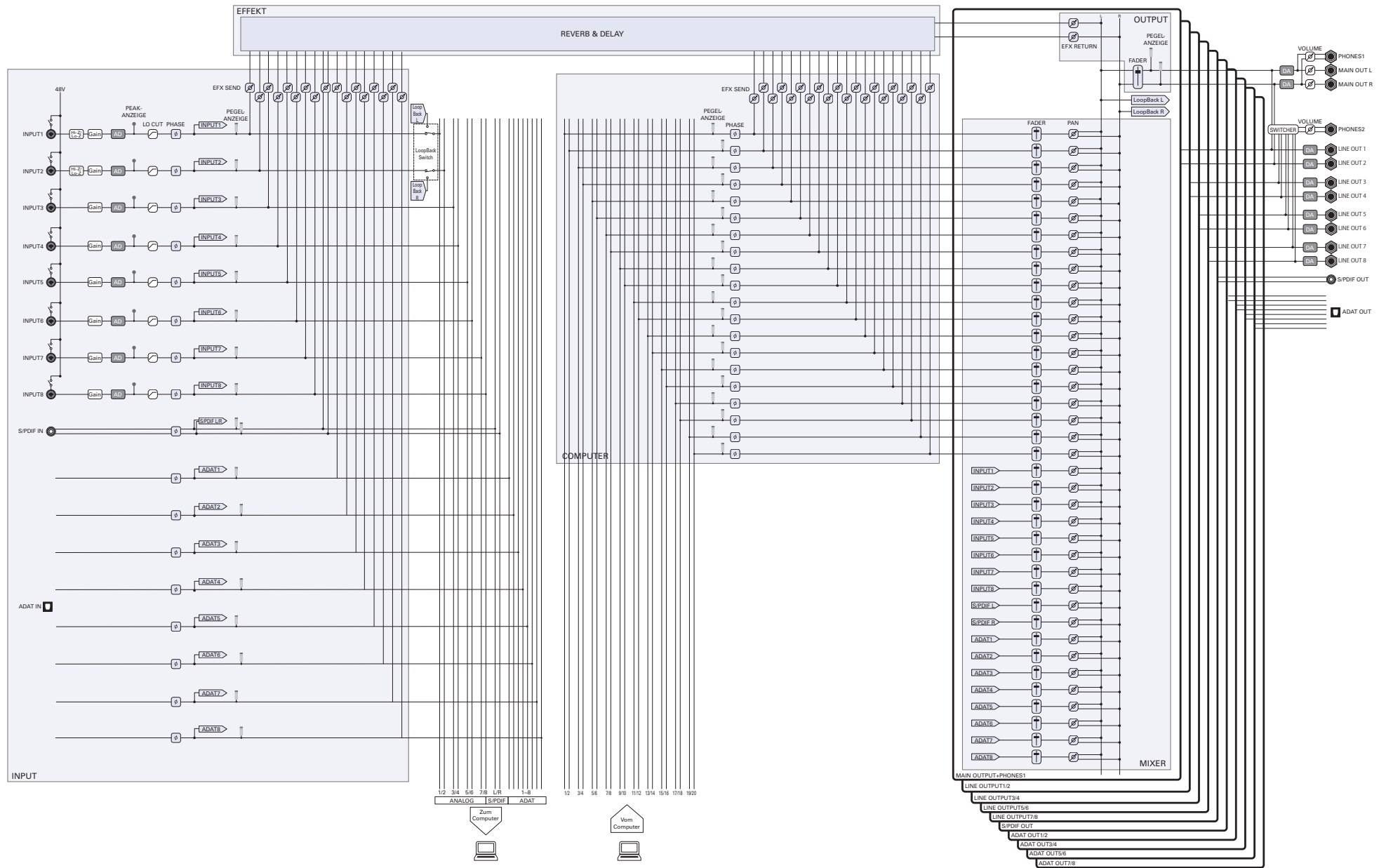
Text labels with red arrows pointing to the highlighted sections:

- Anpassen der Eingänge S. 5 (points to INPUT SECTION)
- Anpassen des integrierten Mixers für jede Ausgangsbuchse S. 7 (points to MIXER SECTION)
- Prüfen der Computer-Einstellungen / Einsatz der Loopback-Funktion / Wahl der Clock-Quelle S. 6 (points to COMPUTER SECTION)
- Einstellen der Upsampling-Funktion S. 10 (points to UPSAMPLING SECTION)
- Speichern und Laden der Einstellungen S. 11 (points to UPSAMPLING SECTION)
- Effekteinstellungen S. 9 (points to EFFECT SECTION)
- Anpassen der Ausgangspegel S. 8 (points to OUTPUT SECTION)

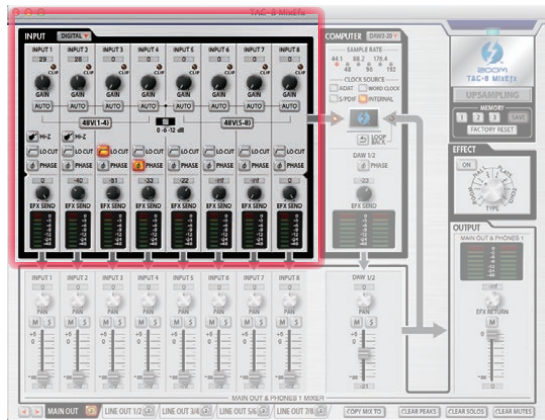
Grundlegende Bedienung

- Klicken Sie auf einen Regler und bewegen Sie dann die Maus nach oben oder unten, um die Einstellung zu verändern.
- Für eine feinere Einstellung halten Sie dabei die Shift-Taste gedrückt.
- Um einen Wert direkt einzugeben, klicken Sie den Wert des Reglers an.
- Klicken Sie auf eine Taste, um sie ein- oder auszuschalten.
- Um die Samplingrate zu ändern, öffnen Sie im Ordner Programme den Ordner Dienstprogramme und starten Sie per Doppelklick das Programm Audio-MIDI-Setup. Wählen Sie in der Anwendung den Eintrag **TAC-8** und stellen Sie die gewünschte Samplingrate ein.

Blockschaltbild des TAC-8 Mixers



Anpassen der Eingänge (INPUT)



Einblenden der digitalen Eingänge

Klicken Sie auf die Taste DIGITAL, um die digitalen Eingänge einzublenden. Der Screen öffnet sich nach rechts und blendet den S/PDIF-Eingang und ADAT 1 – ADAT 8 ein.



Anpassen der Eingangsverstärkung

Stellen Sie die Eingangsverstärkung mit dem GAIN-Regler so ein, dass die CLIP-Anzeige nicht aufleuchtet.

ANMERKUNG

- Wenn Sie einen GAIN-Regler des TAC-8 einstellen, wird die Gain-Einstellung auch in TAC-8 MixEfx automatisch angepasst.



Automatische GAIN-Anpassung (nur INPUT 1 – 8)

Um die automatische Aussteuerung zu aktivieren, klicken Sie auf die Taste AUTO und speisen das Audiosignal ein.

■ Einstellen der automatischen Eingangsverstärkung

1. Stellen Sie den maximalen Aufnahmepegel ein.



Aktivieren der Phantomspeisung

Klicken Sie auf die Taste 48V(1-4) oder 48V(5-8), sodass sie leuchtet. Wenn der entsprechende Schalter leuchtet, liegt an den INPUTS 1 – 4 oder den INPUTS 5 – 8 gleichzeitig Phantomspeisung an.



Einsatz der Hi-Z-Funktion (nur INPUTS 1 – 2)

Klicken Sie auf die Taste, sodass diese leuchtet.



Aktivieren des Tiefpassfilters

Klicken Sie auf die Taste LO CUT, sodass diese leuchtet. Die Einsatzfrequenz liegt bei 80 Hz.



Umkehren der Phasenlage

Klicken Sie auf die Taste PHASE, sodass diese leuchtet.



Einstellen des Effektpegels

Der Regler EFX SEND steuert den Effektpegel. Per Doppelklick setzen Sie den Regler auf -inf zurück (siehe „Einstellen des Effekts“ auf S. 9).



Überprüfen der Eingangspegel

Überprüfen Sie die Eingangspegel auf den Pegelanzeigen. Sofern ein Pegel den Maximalwert 0 dB übersteigt, leuchtet die oberste LED rot. Klicken Sie auf die Anzeige, um sie zurückzusetzen.

2. Aktivieren Sie die automatische Aussteuerung.

Klicken Sie auf



3. Speisen Sie das Audiosignal ein.

4. Schließen Sie die Konfiguration ab.

Klicken Sie erneut auf



HINWEIS

- Nach drei Sekunden ohne Eingabe blinkt die Taste schneller und die Konfiguration wird automatisch abgeschlossen.

Prüfen der Computer-Einstellungen / Einsatz der Loopback-Funktion / Wahl der Clock-Quelle (COMPUTER)



Ausgabe der Mischung auf den Computer

Alle Eingänge des **TAC-8** und des Computers können zusammen gemischt und zurück auf den Computer gespeist werden. Wenn Sie den Mix aufnehmen möchten, klicken Sie die LOOPBACK-Taste an, die nun leuchtet.

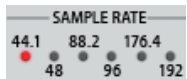
ANMERKUNG

- Die Funktion LOOPBACK steht nur im Mixer MAIN OUT zur Verfügung.
- Dieses Signal wird als INPUT1 und INPUT2 zurück auf den Computer gespeist.



Erweitern der Sektion COMPUTER

Um die COMPUTER-Sektion zu erweitern, klicken Sie auf die Taste DAW3-20. Der Screen öffnet sich nach rechts und blendet die Kanäle DAW3/4 – DAW19/20 ein.



Überprüfen der Samplingrate

Überprüfen Sie die Samplingrate. Die Anzeige der aktuellen Samplingrate des **TAC-8** leuchtet.

ANMERKUNG

Bei den Samplingraten 88.2 und 96 können ADAT 5 – 8, bei den Samplingraten 176.4 oder 192 ADAT 3 – 8 nicht genutzt werden.



Einstellen der Clock-Quelle

Hier wählen Sie die Clock-Quelle zur Synchronisation der Signale aus. Klicken Sie auf die Taste INTERNAL, ADAT, S/PDIF oder WORD CLOCK, sodass diese leuchtet.

ANMERKUNG

Wenn die Synchronisation mit einem externen Digitalgerät nicht möglich ist, blinkt die Anzeige CLOCK SOURCE. In diesem Fall nutzt der **TAC-8** seine interne Clock.



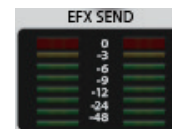
Umkehren der Phase

Klicken Sie auf die Taste PHASE, sodass diese leuchtet.



Einstellen des Effektpegels

Über den Drehregler EFX SEND stellen Sie den Effektpegel ein. Per Doppelklick setzen Sie den Regler auf -inf zurück (siehe „Einstellen des Effekts“ auf S. 9).



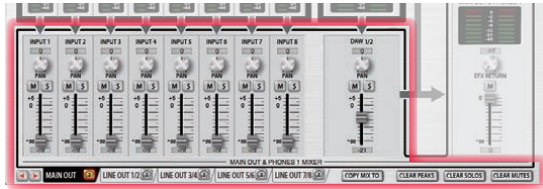
Prüfen der Eingangspegel des Computers

Die Pegelanzeigen zeigen die Eingangspegel des vom Computer ausgegebenen Signals an. Sofern ein Pegel den Maximalwert 0 dB übersteigt, leuchtet die oberste LED rot.



Klicken Sie auf die Anzeige, um sie zurückzusetzen.

Einsatz des integrierten Mixers (MIXER)

Der **TAC-8** Mixer kann für jeden Ausgang individuell eingerichtet werden (siehe „Blockschaltbild des **TAC-8** Mixers“ auf Seite 4).
Beispielsweise können über die Ausgänge **MAIN OUT** und **LINE OUT 1/2** unterschiedliche Mischungen ausgegeben werden.



Wechseln der Ausgangsbuchsen

Klicken Sie auf einen Ausgangsreiter, um ihn auszuwählen.
Gegebenenfalls wechseln Sie mit   zum gewünschten Reiter.



Zuweisen eines Ausgangs auf die Buchse HEADPHONE 2

Klicken Sie auf das Kopfhörer-Symbol eines Ausgangsreiters, um diesen Ausgang der Buchse **HEADPHONE 2** zuzuweisen.

ANMERKUNG

Zur Auswahl stehen **MAIN OUT** und **LINE OUT 1/2** bis **LINE OUT 7/8**.



Arbeiten mit dem S/PDIF- und ADAT-Eingangssignal

Drücken Sie die Taste **DIGITAL** im Reiter **INPUT**. Der Screen öffnet sich nach rechts und blendet den **S/PDIF** und **ADAT 1 – ADAT 8** ein.



Steuern der Computer-Kanäle ab Nummer 3

Drücken Sie auf die Taste **COMPUTER DAW3-20**. Der Screen öffnet sich nach rechts und blendet die Kanäle **DAW3/4 – DAW19/20** ein.



Einstellen der Stereoposition der Eingangssignale

Über den Drehregler **PAN** stellen Sie das Panorama für dieses Eingangssignal ein. Per Doppelklick setzen Sie die Regler auf 0 (Mitte) zurück. In der Center-Position wird der Pegel in **INPUT 1 – 8** und **ADAT 1 – 8** um **-3 dB** abgesenkt.



Stummschalten der Eingangssignale

Eingangssignale können stummgeschaltet werden. Klicken Sie dazu auf die Taste **M**, die nun leuchtet.



Vorhören eines Eingangs über Solo

Alle Eingänge außer dem ausgewählten werden stummgeschaltet. Um einen Kanal vorzuhören, klicken Sie auf die Taste **S**, die nun leuchtet.

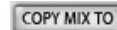
ANMERKUNG

Wenn **SOLO** und **MUTE** gleichzeitig aktiv sind, hat **MUTE** Vorrang.



Einstellen der Signalpegel

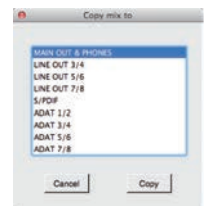
Stellen Sie den Pegel des Eingangssignals mit dem zugehörigen Fader ein. Per Doppelklick setzen Sie den Fader auf 0 dB zurück.



Kopieren der Einstellungen aus dem aktuellen Ausgangsmixer auf einen anderen Ausgangsmixer

Sie können die Einstellungen aus dem aktuellen auf einen anderen Ausgangsmixer kopieren.

1. Klicken Sie auf die Taste **COPY MIX TO** direkt neben den Ausgangsreitern.
2. Wählen Sie im zugehörigen Dialogfenster auf den Ausgang, der die Einstellungen empfangen soll, und klicken Sie auf die Taste **COPY**.

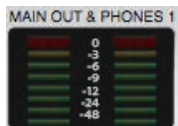


Zurücksetzen von PEAK, SOLO und MUTE in allen Kanälen

Klicken Sie auf die Taste **CLEAR PEAKS**, **CLEAR SOLOS** oder **CLEAR MUTES**, um die Peak-Anzeigen, den Solo- oder den Mute-Status für alle Kanäle gleichzeitig zurückzusetzen.

Anpassen der Ausgangspegel (OUTPUT)

Sie können den Ausgangspegel für die Kanäle einstellen, die über den Reiter OUTPUT ausgewählt wurden.



Überprüfen der Ausgangspegel

Sie können die OUTPUT/PHONES-Lautstärke über die Pegelanzeigen überprüfen. Sofern ein Pegel den Maximalwert 0 dB übersteigt, leuchtet die oberste LED rot.

Klicken Sie auf die Anzeige, um sie zurückzusetzen.



Einstellen des Effekt-Return-Pegels

Stellen Sie mit dem Regler EFX RETURN den Return-Pegel des Effekts ein, der dem Ausgang zugemischt wird.

Per Doppelklick setzen Sie den Regler auf $-\infty$ zurück

(siehe „Einstellen des Effekts“ auf S. 9).



Stummschalten des Ausgangssignals

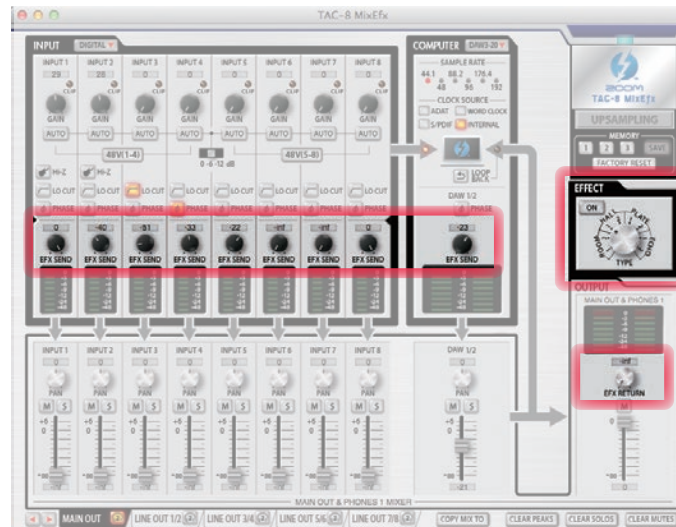
Sie können den Ausgang stummschalten. Um einen Ausgang stummzuschalten, klicken Sie auf die Taste M, die nun leuchtet.



Einstellen des Ausgangslautstärke

Stellen Sie die Lautstärke mit dem Fader ein.

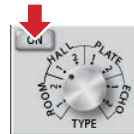
Einsatz des Effekts (EFFECT)



■ Einstellen des Effekts

1. Schalten Sie den Effekt ein.

Klicken Sie auf



2. Wählen Sie den Ordner aus.

Drehen Sie



3. Stellen Sie den EFX SEND für jeden Eingang ein.

Drehen Sie



4. Stellen Sie den EFX RETURN für jeden Ausgang ein.

Drehen Sie



■ Effekt-Typen

ROOM1	Dieser Halleffekt simuliert den Nachhall der Echokammer eines Aufnahmestudios.
ROOM2	Dieser Halleffekt simuliert den Nachhall einer Club-Bühne.
HALL1	Dieser Halleffekt simuliert den Nachhall einer Konzerthalle mit betontem Höhenanteil.
HALL2	Dieser Halleffekt simuliert den Nachhall einer Konzerthalle mit abgeschwächtem Hallanteil.
PLATE1	Simulation eines Plattenhalls mit kurzen Reflexionen.
PLATE2	Simulation eines Plattenhalls mit langen Reflexionen.
ECHO1	Dieser kurze Delay-Effekt ist vielseitig einsetzbar.
ECHO2	Simulation eines Tape-Echos.

ANMERKUNG

- Die Effekt- und Upsampling-Funktionen können nicht gleichzeitig verwendet werden. Durch das Aktivieren einer Funktion wird die andere abgeschaltet.
- Wenn die Upsampling-Funktion aktiv ist, wird ein Bestätigungsdialog eingeblendet, wenn der Effekt eingeschaltet wird. Klicken Sie auf die Taste „Turn the effect ON“

Einsatz der Upsampling-Funktion (UPSAMPLING)



Aktivieren der Upsampling-Funktion

Bei einer ursprünglichen Samplingrate von 44,1 oder 48 kHz kann die interne Verarbeitung auf 176,4 oder 192 kHz eingestellt werden.

1. Klicken Sie auf die Taste UPSAMPLING.

Klicken Sie auf 

Dadurch wird die Upsampling-Funktion aktiviert.



ANMERKUNG

- Die Upsampling-Funktion steht nur bei 44,1 und 48 kHz zur Verfügung.
- Die Effekt- und Upsampling-Funktionen können nicht gleichzeitig verwendet werden. Durch das Aktivieren einer Funktion wird die andere abgeschaltet.
- Wenn die Effekt-Funktion aktiv ist, wird ein Bestätigungsdialog eingeblendet, wenn das Upsampling eingeschaltet wird. Klicken Sie auf die Taste „Turn upsampling ON“.

Deaktivieren der Upsampling-Funktion

1. Klicken Sie auf die Taste UPSAMPLING.

Klicken Sie auf 

Dadurch wird die Upsampling-Funktion deaktiviert.



ANMERKUNG

Wenn die Effekt-Funktion aktiv ist, wird die Upsampling-Funktion deaktiviert.

Speichern und Laden der Einstellungen (MEMORY)



■ Speichern der Einstellungen

1. Beginnen Sie mit dem Speichern der Einstellungen.

Klicken Sie auf



2. Klicken Sie auf eine der blinkenden Tasten, um die Einstellungen zu speichern.

Klicken Sie auf



■ Laden der Einstellungen

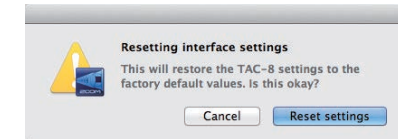
1. Laden Sie die gespeicherten Einstellungen.

Klicken Sie auf



■ **FACTORY RESET** Reset der Interface-Einstellungen

Um einen **TAC-8** auf seine Werkseinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Taste **FACTORY RESET**. Klicken Sie im zugehörigen Dialog auf „Reset settings“



Die in **TAC-8 MixEfx** gespeicherten Einstellungen werden nicht zurückgesetzt.

Speichern und Laden der Einstellungsdateien (SAVE/LOAD)

■ Speichern der Einstellungen

1. Wählen Sie im Menü „File“ den Eintrag „Save“

ANMERKUNG

Nach dem Speichern der Einstellungen als Datei wählen Sie „Save as“, um die Einstellungen unter einem anderen Dateinamen abzuspeichern.

2. Geben Sie den Dateinamen und den Speicherpfad ein und speichern Sie die Datei.

■ Laden der Einstellungen

1. Wählen Sie im Menü „File“ den Eintrag „Open...“
2. Wählen Sie die Einstellungsdatei aus und klicken Sie auf „Open“
Die Einstellungen werden nun geladen.

ANMERKUNG

Die im Memory gesicherten Einstellungen werden nicht verändert, wenn eine Einstellungsdatei geladen wird.

Einsatz der Stromsparfunktion

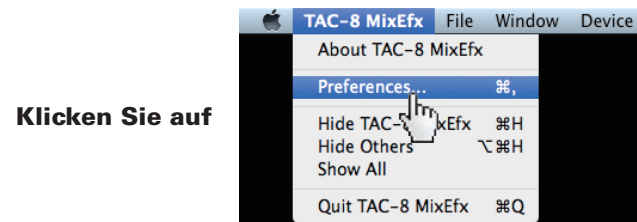
Wenn das TAC-8 eingeschaltet und der Schalter STAND ALONE auf ON eingestellt ist, schaltet es sich nach 10 Stunden automatisch aus. Diese Funktion kann in TAC-8 MixEfx ein- bzw. ausgeschaltet werden.

■ Deaktivieren der Stromsparfunktion

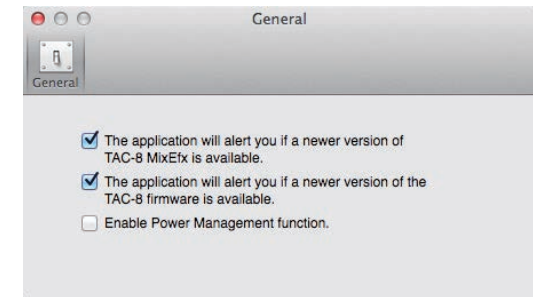
1. Wählen Sie „TAC-8 MixEfx“ in der Menüleiste.



2. Wählen Sie den Eintrag „Preferences...“:



3. Entfernen Sie das Häkchen neben der Option „Enable Power Management function“:



HINWEIS

- Die Stromsparfunktion ist aktiv, wenn ein Häkchen neben dieser Option eingeblendet wird.

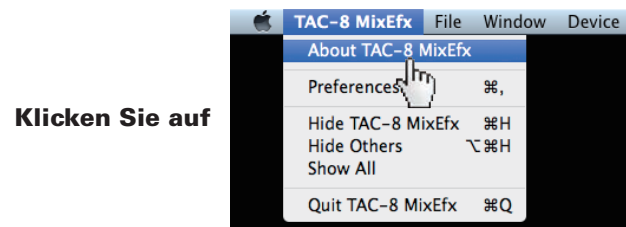
Verwaltung der Software- und Firmware-Versionen

■ Anzeige der Versionsnummer

1. Wählen Sie [TAC-8 MixEfx] in der Menüleiste.



2. Wählen Sie den Eintrag „About TAC-8 MixEfx“ aus.



3. Überprüfen Sie die Versionsnummer.



HINWEIS

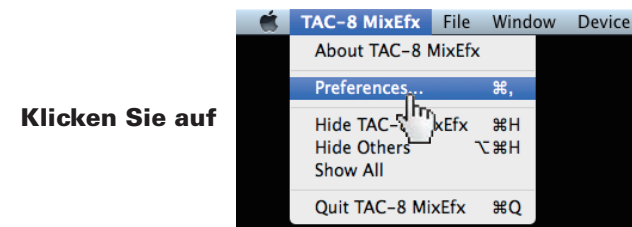
- „Version“ steht für die Versionsnummer der **TAC-8 MixEfx** Anwendung, während „Device Version“ die Firmware-Version der **TAC-8** Hardware bezeichnet.

■ Konfigurieren der Aktualisierungsbenachrichtigungen

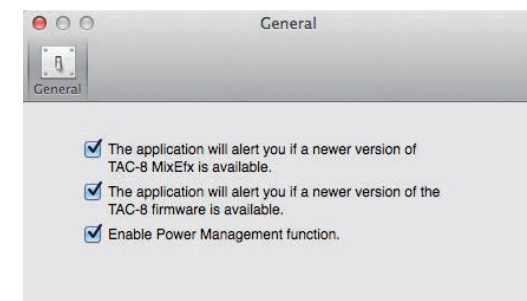
1. Wählen Sie [TAC-8 MixEfx] in der Menüleiste.



2. Wählen Sie den Eintrag „Preferences...“



3. Aktivieren Sie die gewünschte Aktualisierungsbenachrichtigung.



HINWEIS

- Durch einen Haken gekennzeichnete Benachrichtigungen sind aktiv.

Macintosh® und Mac OS® sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Apple Inc.

Thunderbolt™ und das Thunderbolt™ Logo sind Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.

ADAT und ADAT Optical sind Warenzeichen von inMusic Brands Inc. in den USA und anderen Ländern.

Anmerkung: Alle Warenzeichen sowie registrierte Warenzeichen in diesem Dokument dienen zur Kenntlichmachung und sollen in keiner Weise die Urheberrechte des jeweiligen Besitzers einschränken oder brechen.

ZOOM
ZOOM CORPORATION

4-4-3 Kanda-Surugadai, Chiyoda-ku, Tokyo 101-0062 Japan <http://www.zoom.co.jp>